

SEITE 02 AUSSCHREIBUNGEN  
BAULEISTUNGEN

SEITE 02 STELLENANGEBOTE  
DER STADTVERWALTUNG

SEITE 03 SANIERUNG STEHT AN  
SPORTHALLE „SOJUS“

SEITE 03 NEUES GERÄTEHAUS FÜR DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR  
GRUNDSTEINLEGUNG FÜR NEUBAU IN OBERHOHNDORF



## Internationaler Robert-Schumann-Wettbewerb für Klavier und Gesang Open Stage sorgt für Begeisterung

Der 19. Internationale Robert-Schumann-Wettbewerb für Klavier und Gesang ist nicht nur für die teilnehmenden jungen Musiker aus aller Welt ein ganz besonderes Erlebnis. Auch die Zwickauerinnen und Zwickauer verfolgen mit Begeisterung den Musikwettbewerb. Dafür sorgt unter anderem auch die Open Stage auf dem Hauptmarkt – die offene Bühne ist das musikalische Herzstück im Stadtzentrum. Als öffentliche Probenmöglichkeit stand sie nicht nur den Wettbewerbsteilnehmern offen, sondern

allen musikbegeisterten Zwickauern. Inzwischen nähert sich das Wettbewerbsgeschehen seinem Höhepunkt: Heute und morgen finden im Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ die Finals im den Fächern Klavier und Gesang statt. Am Samstag, 23 Uhr erfolgt in der „Neuen Welt“ die Bekanntgabe der diesjährigen Preisträger. Das Preisträgerkonzert am Sonntag, 19 Uhr in der „Neuen Welt“ bildet den krönenden Abschluss des Wettbewerbs.

[www.schumann-zwickau.de](http://www.schumann-zwickau.de)

# Stadtfest 2024 mit großer musikalischer Bandbreite

Ein Veranstaltungszeitraum von drei statt vier Tagen, eine raumgreifende Baustellensituation, die in weiten Teilen eine ganz andere Bühnenplanung erforderte und steigende Kosten, wohin man schaut. So lässt sich die Ausgangssituation für die 21. Auflage der beliebten Open-Air-Sause zusammenfassen. Das Org.-Team stand bei der Planung des Stadtfestes 2024 vor so manchen Herausforderungen. Das Fazit der Stadtfestmacher vor der heißen Phase der Vorbereitungen ist dennoch ein sehr positives: Das Stadtfest Zwickau 2024 wird voll abgehen, denn die Entscheidungsnot zwischen den musikalischen Acts ist vorprogrammiert!

Die musikalische Bandbreite des 21. Stadtfestes Zwickau ist beeindruckend. Lou Bega, der alleseits bekannte Mambo Nr. 5-Star kommt und auch zwei bekannte Acts aus der Hansestadt Hamburg: die international als Szenegröße gehandelte Dark-Metal-Band Lord of the Lost und das DJ-Team The Disco Boys, das selbst von den Chinesen gern gebucht wird. Zum Line-up der Riesensause am dritten Augustwochenende zählen zudem die Schlagerköniginnen Anna-Carina Woitschack sowie Marina Marx. Kein Stadtfest ohne Newcomer: ISAAK ist in Zwickau am Start. Im Februar 2024 gewann er mit „Always on the Run“ bei der deutschen Vorentscheidung für den Eurovision Song Contest 2024 und erreichte im Mai 2024 in Malmö für Deutschland einen passablen zwölften Platz. Für ordentlich



Kreisch-Alarm wird Teenieschwarm Iggy Kelly sorgen. Die dritte Newcomerin im Bunde ist eine der erfolgreichsten Künstlerinnen aus der Schweiz, Joya Marleen aus St. Gallen, die auf ihrer neuen Tour auch das Publikum in Deutschland, den Niederlanden und Ungarn mit ihren Tiefgang-Popsongs verzaubern will. Gespannt sein kann das Publikum auch auf die österreichische Sängerin Laura Bilgeri, die es als Schauspielerin schon bis nach Hollywood schaffte. Eine DDR-Kultband darf natürlich auch nicht fehlen: diesmal gibt sich die Stern-Combo Meißen die Ehre. Ihre Tour 2024/25 steht unter dem Motto: „60 Jahre, ...der weite Weg“. Die offizielle Eröffnung des 21. Zwickauer Stadtfestes erfolgt am frühen Freitag-

abend (16. August) traditionell mit dem Mauritius-Fassbieranstich durch Oberbürgermeisterin Constance Arndt. Der Auftakt geht diesmal bereits Punkt 18 Uhr über die Bühne und damit eine Stunde eher als die Vorgängerveranstaltungen – im Beisein der Hauptsponsoren.

Zum 21. Stadtfest wird einiges anders sein (müssen) als bei seinen Vorgängern. Das betrifft nicht nur die Verkürzung des Veranstaltungszeitraumes von vier auf drei Tage. Die Stadtfestbesucher erwartet diesmal ein etwas anderes Stadtfest-Areal. Wegen umfangreicher Baumaßnahmen in der Innenstadt steht ein etwas eingeschränktes Veranstaltungsgelände zur Verfügung.

[www.stadtfest-zwickau.de](http://www.stadtfest-zwickau.de)

## Die Stadt Zwickau hat gewählt

VORLÄUFIGE ERGEBNISSE DER WAHLEN AM 9. JUNI

Am vergangenen Sonntag, dem 9. Juni, fanden in Zwickau die Wahl zum Europäischen Parlament, die Wahl des Kreistages des Landkreises Zwickau sowie Wahl des Stadtrates der Stadt Zwickau und der sechs Ortschaftsräte statt. Zur Wahl aufgerufen waren rund 69.000 Personen, für die Ortschaftsratswahl waren etwa 6.400 wahlberechtigt. Abgesichert wurde die Abstimmung durch rund 700 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Zur Vorbereitung und organisatorischen Absicherung der Europa-, Kommunal- und Ortschaftsratswahlen waren etwa weitere 95 Männer und Frauen aus der Stadtverwaltung sowie von Eigenbetrieben und der BFZ Service GmbH im Einsatz.

Nach Auszählung aller Stimmzettel in den 61 allgemeinen sowie in den 18 Briefwahlbezirken stellen sich die vorläufigen Wahlergebnisse wie folgt dar:

**Europawahl – Ergebnis in der Stadt Zwickau**  
AfD: 14.922 Stimmen (35,03 %)  
CDU: 8.917 Stimmen (20,93 %)  
BSW: 6.681 Stimmen (15,68 %)  
SPD: 3.047 Stimmen (7,15 %)  
DIE LINKE: 1.695 Stimmen (3,98 %)  
GRÜNE: 1.401 Stimmen (3,29 %)  
FDP: 982 Stimmen (2,31 %)  
Die PARTEI: 913 Stimmen (2,14 %)  
Sonstige: 9.49 %  
Wahlbeteiligung: 62,66 %

**Kreistagswahl Landkreis Zwickau – Ergebnis in der Stadt Zwickau**  
AfD: 38.752 Stimmen (32,91 %)  
CDU: 24.732 Stimmen (21,01 %)  
BSW: 17.351 Stimmen (14,74 %)  
FREIE WÄHLER: 11.274 Stimmen (9,58 %)  
SPD: 7.778 Stimmen (6,61 %)  
DIE LINKE: 6.360 Stimmen (5,40 %)  
FDP: 4.339 Stimmen (3,69 %)  
GRÜNE: 4.234 Stimmen (3,60 %)  
FREIE SACHSEN: 2.918 Stimmen (2,48 %)  
Wahlbeteiligung: 61,47 %

**Ergebnis der Stadtratswahl Zwickau und Sitzverteilung**  
AfD: 38.680 Stimmen (32,27 %) – 16 Sitze  
CDU: 24.972 Stimmen (20,84 %) – 10 Sitze  
BSW: 15.587 Stimmen (13,00 %) – 6 Sitze  
BfZ: 14.930 Stimmen (12,46 %) – 6 Sitze  
SPD: 8.284 Stimmen (6,91 %) – 3 Sitze  
DIE LINKE: 5.295 Stimmen (4,42 %) – 2 Sitze

GRÜNE: 3.801 Stimmen (3,17 %) – 2 Sitze  
FDP: 3.695 Stimmen (3,08 %) – 1 Sitz  
FREIE SACHSEN: 2.809 Stimmen (2,34 %) – 1 Sitz  
ZVG: 1.801 Stimmen (1,50 %) – 1 Sitz  
Wahlbeteiligung: 61,67 %

**Ergebnis der Ortschaftsratswahl Cainsdorf und Sitzverteilung**  
CDU: 1.698 Stimmen (46,71 %) – 3 Sitze  
AfD: 1.107 Stimmen (30,45 %) – 2 Sitze  
BfZ: 546 Stimmen (15,02 %) – 1 Sitz  
DIE LINKE: 284 Stimmen (7,81 %)  
Wahlbeteiligung: 72,37 %

**Ergebnis der Ortschaftsratswahl Crossen und Sitzverteilung**  
CDU: 2.966 Stimmen (91,21 %) – 5 Sitze  
GRÜNE: 286 Stimmen (8,79 %) – 1 Sitz  
Wahlbeteiligung: 70,29 %

**Ergebnis der Ortschaftsratswahl Mosel und Sitzverteilung**  
BfZ: 1.569 Stimmen (51,54 %) – 3 Sitze  
AfD: 737 Stimmen (24,21 %) – 1 Sitz  
CDU: 421 Stimmen (13,83 %) – 1 Sitz  
FDP: 317 Stimmen (10,41 %) – 1 Sitz  
Wahlbeteiligung: 69,67 %

**Ergebnis der Ortschaftsratswahl Oberrothenbach und Sitzverteilung**  
Freie Wählervereinigung Oberrothenbach: 925 Stimmen (84,63 %) – 3 Sitze  
BfZ: 168 Stimmen (15,37 %) – 1 Sitz  
Wahlbeteiligung: 74,76 %

**Ergebnis der Ortschaftsratswahl Schlunzig und Sitzverteilung**  
Wählervereinigung „Freiwillige Feuerwehr Schlunzig“: 308 Stimmen (54,61 %) – 3 Sitze  
Wählervereinigung „Heimatverein Schlunzig“: 246 Stimmen (43,62 %) – 1 Sitz  
FDP: 10 Stimmen (1,77 %)  
Wahlbeteiligung: 79,03 %

**Ergebnis der Ortschaftsratswahl Rottmannsdorf und Sitzverteilung**  
BfZ: 799 Stimmen (98,89 %)  
Andere wählbare Person: 9 Stimmen (1,11 %)  
Sitzverteilung kann noch nicht ermittelt werden.  
Wahlbeteiligung: 81,57 %

Weitere Informationen zu den Wahlen, z.B. zu den Stimmenzahlen einzelner Kandidaten sowie Diagramme der Ergebnisse finden Sie unter [wahlen.zwickau.de](http://wahlen.zwickau.de).

## „Engagement der Wahlhelfer verdient Anerkennung“

STATEMENT DER OBERBÜRGERMEISTERIN ZUR WAHL

Zwickau hat gewählt – inzwischen steht das vorläufige Ergebnis der Stadtratswahl fest. Zwickaus Oberbürgermeisterin Constance Arndt dankt den Männern und Frauen, die die Wahlen absicherten: „Gerade die ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer haben viel Zeit und Energie aufgewendet, die Wahlzeit zu begleiten und die Auszählung durchzuführen. Das verdient Respekt und Anerkennung! Ich danke aber auch den rund 95 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die vor, am und nach dem Wahltag diesen wichtigen demokratischen Akt absicherten!“

Zum Wahlergebnis hält Arndt fest: „Positiv bewerte ich die leicht gestiegene Wahlbeteiligung, was für das gesteigerte Interesse bei politischen Entscheidungen spricht. Die Wähler haben nun, zum Teil ganz neuen Mandatsträgern das Wohl der Stadt Zwickau für die nächsten fünf Jahre anvertraut. Einen höheren Frauenanteil hätte ich mir gewünscht. Ich hoffe, dass alle neu-

en und alten Stadträte sich für das Wohl der ganzen Stadt und aller Menschen die in Zwickau leben, einsetzen! Ich freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit, die sicher wieder viele spannende Themen für den Stadtrat bereithält.“

**Wie geht es weiter?**  
Bei dem nun ermittelten Ergebnis handelt es sich um das vorläufige Ergebnis. Das amtliche Wahlergebnis der Stadtratswahl sowie der Ortschaftsratswahlen wird durch den Gemeindevwahlausschuss festgestellt. Dessen öffentliche Sitzung soll am 24. Juni 2024 stattfinden. Danach erfolgen die Bekanntmachung im elektronischen Amtsblatt und die Prüfung durch die Rechtsaufsichtsbehörde, das Landratsamt. Erst danach steht das Ergebnis endgültig fest. Die konstituierende Sitzung des neuen Stadtrates ist für Donnerstag, 15. August 2024 geplant. Die Wahlergebnisse aus Zwickau sind unter [wahlen.zwickau.de](http://wahlen.zwickau.de) verfügbar.



AUSSCHREIBUNGEN

► Stadthalle Zwickau: Erneuerung von Außentüren

- a) Stadtverwaltung Zwickau, vertreten durch Kul-tour Z. GmbH, Bergmannsstraße 1, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 2713110
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Bergmannsstraße 1, 08056 Zwickau
- f) Stadthalle Zwickau – Erneuerung von Außentüren, Metallbauarbeiten-Außentüren aus Stahl, u. a.: 22 Außentüren aus Stahlblech, 2-flg, 2.13/2.13 mm ausbauen und entsorgen; 20 Multifunktions-türen, 2-flg., Stahlblech, 2,15 x 2,13 m liefern liefern und einbauen; 2 Multifunktions-türen, 2-flg., Stahlblech, 2,38 x 2,13 m liefern liefern und einbauen
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 30.09.2024, Ende: 25.10.2024
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabe-plattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgelt-licher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter https://www.evergabe.de/unterlagen/2974482/ zustellweg-auswählen.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 09.07.2024, 10 Uhr; Bindefrist: 30.07.2024
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplatt-form evergabe.de abzugeben.
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 09.07.2024, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) Sicherheiten: nicht angegeben
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtig-tem Vertreter
- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnitt-lich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungs-personal zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbe-scheinigung der Berufsgenossenschaft des zustän-digen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflicht-versicherung und Höhe der Deckungssumme
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnit-zer Straße 41, 09120 Chemnitz

► Sanierung Südflügel und Dachge-schoss Kita Kinderinsel: Los 2 Abbruch

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.

- d) Einheitspreisvertrag
- e) Hegelstraße 8, 08056 Zwickau
- f) Sanierung Südflügel und Dachgeschoss Kita Kinderinsel, Los 2 Abbruch, u.a.: Abbruch Unterhangdecken Gips 430 m²; Abbruch Gipskartonbekleidung 32 m²; Abbruch Fliesen Bo-den 50 m²; Abbruch Fliesen Wand 95 m²; Abbruch Fliesen Flurbereich 85 m²; Abbruch Sockelfliesen 70 m; Abbruch/Entfernen Tapete ca. 1.675 m²; Abbruch Estrich 35 m² mit Dämmung; Abbruch/ Rückbau Rohrleitungen Heizung 420 m; Abbruch/ Rückbau Heizungskörper verschiedener Größen 17 St.; Abbruch/Rückbau Sanitäre Anlagen Waschi-sche 11 St.; Abbruch/Rückbau WC-Anlagen 8 St.; Demontieren Fußbodeneinläufe 6 St.; Demontie-ren 15 lfm Abwasserleitungen; Demontieren 80 lfm Trinkwasserleitungen
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 22.07.2024, Ende: 13.09.2024
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabe-plattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgelt-licher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter https://www.evergabe.de/unterlagen/2975141/ zustellweg-auswählen.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 03.07.2024, 10 Uhr; Bindefrist: 15.07.2024
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplatt-form evergabe.de abzugeben.
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 03.07.2024, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) Sicherheiten: nicht angegeben
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtig-tem Vertreter
- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnitt-lich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungs-personal zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbe-scheinigung der Berufsgenossenschaft des zustän-digen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflicht-versicherung und Höhe der Deckungssumme
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnit-zer Straße 41, 09120 Chemnitz

Pulsschlag

www.zwickau.de/pulsschlag

Keinen Pulsschlag erhalten?  
Hotline: 0371 656-22100  
qm@cvd-mediengruppe.de

Vergabe der Sportförderpreise der DOG-Stadtgruppe 2023

Mit der jährlichen Vergabe der Sportförderpreise in drei verschiedenen Kategorien würdigt die Stadtgruppe Zwickau der Deutschen Olympischen Gesellschaft besondere Leistungen, die auf dem Gebiet des Breiten-, Nachwuchs- und Leistungssports im jeweils zurückliegenden Jahr vollbracht wurden. Die Preisverleihung ist verbunden mit der Übergabe des Pokals „Olympia“, einer Ehrenurkunde und eines Einkaufsgut-scheines.

Für das Jahr 2023 vergibt die DOG-Stadt-gruppe folgende Auszeichnungen:

Einzelssportler

Ben-Lukas Drechsler (Crimmitschauer Polizeisportverein) begann seine sport-liche Laufbahn im Eisschnelllaufen im Jahr 2014. Mit sechs Trainingseinheiten im Winter und drei bis vier Einheiten im Sommer gelang ihm im vergangenen Jahr der endgültige sportliche Durchbruch. Zwei Deutsche Meistertitel im Mehrkampf und Massenlauf sowie der Erfolg beim Deutschland-Cup der Junioren standen zu Buche. Seinen bisher größten Erfolg er-reichte er bei den Europameisterschaften im Mehrkampf mit dem Titelgewinn in der Altersklasse 14/15. Durch seine Leistun-gen wurde er zum Bundes-Kader 1 berufen.

Trainer/Übungsleiter/Sportfunktionäre

Der langjährige, verdienstvolle Vereins-funktionär Harald Sander (Crimmitschau-er Polizeisportverein) feierte zu Beginn des Jahres seinen 70. Geburtstag. Sportlich aktiv war er im Boxen, später im Eisho-ckey und Eisschnelllauf in Crimmitschau. Seit 1991 ist er als Vereinsvorsitzender und danach als sportlicher Leiter beim Polizeisportverein erfolgreich tätig. Seit 2004 besitzt er die A-Trainerlizenz im Eis-schnelllauf. In seinem Verein trainiert er aktuell äußerst erfolgreiche Sportler. Seine erfolgreichsten Athleten der vergangenen zwei Jahre waren Friedtjof Petzold (mehr-facher Deutscher Meister, Teilnehmer an Welt- und Europameisterschaften) und natürlich Ben-Lukas Drechsler.

Mit der Verleihung des Sportförderpreises soll das „Lebenswerk“ von Harald Sander im Sport gewürdigt werden.

Sportverein/-mannschaft/Einrichtung

Die Körperbehinderte Damen-Mannschaft im Kegeln des SV Rot Weiss Werdau besteht seit dem Jahr 2019. Unter der bewährten Übungsleiter-Tätig-keit von Frank Hoppe trainiert die Trai-ningsgruppe mit acht Frauen regelmäßig einmal wöchentlich. Trainiert wird in der wunderschönen vereinseigenen Kegel-anlage „Naturheilgarten“ in Werdau. Im vergangenen Jahr erfolgte durch Eigen-leistungen des Vereins und entsprechende Fördermittel die Restaurierung in Höhe von 120.000 Euro. Die Abteilung Kegeln des Vereins ist aktives Mitglied im Sächsischen Schwerbehinderten-Verband und bestreitet dort regelmäßige Wettkämpfe. Nach 2019 gewannen die Keglerinnen im vergange-nen Jahr zum zweiten Mal den Deutschen Meistertitel in Ludwigshafen, der bisher größte Erfolg in der Vereinsgeschichte. Zum erfolgreichen Team gehören Frauen, die teilweise bis zu 80 Prozent körperbehindert sind, mindestens aber 20 Prozent vorwei-sen müssen. In diesem Jahr strebt das Team die erneute Titelverteidigung an.

Sprechstunde mit Silvia Queck-Hänel

Am Dienstag, dem 18. Juni lädt Bürger-meisterin Silvia Queck-Hänel (Dezer-nat Bauen) wieder zur Bürgersprech-stunde ein. Diese findet in der Zeit von 15 bis 17 Uhr in den Diensträumen im 2. OG des Rathauses, Hauptmarkt 1, statt. Interessierte Bürger haben somit die Gelegenheit, mit der Baubürger-meisterin ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen, Hinweise zu geben oder Kritik zu äußern.

www.zwickau.de/buergersprechstunde



Stellenangebote der Stadtverwaltung Zwickau

Für unser Amt für Bauordnung und Denkmalschutz suchen wir ab sofort unbefristet

Amtsleiterin/Amtsleiter (m/w/d)

Bewerbungsschluss: 10. Juli 2024

Für unser Standesamt suchen wir ab sofort befristet

Standesbeamtin/Standesbeamten (m/w/d)

Bewerbungsschluss: 7. Juli 2024

Für unser Personal- und Hauptamt suchen wir ab sofort unbefristet

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter (m/w/d) IT-Systemtechnik

Bewerbungsschluss: 7. Juli 2024

Für unser Feuerwehramt suchen wir ab sofort unbefristet

Brandoberinspektorin/Brandoberinspektor (m/w/d)

Zur Ausbildung im Angestelltenverhältnis ohne Altersgrenze

Bewerbungsschluss: 1. Juli 2024

Zur Unterstützung unseres Teams im Rahmen des Projektes Verkehrs-entwicklung 2040 suchen wir ab sofort befristet

Mitarbeiterin/Mitarbeiter (m/w/d) Infrastruktur und Verkehr

Bewerbungsschluss: 10. Juli 2024



Bewerbungsportal

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit der Online-Bewerbung finden Sie in unserem Bewerbungsportal unter www.zwickau.de/stellen.

WWW.ZWICKAU.DE/STELLEN



STADT ZWICKAU

Sprechtage der IHK

Die IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 34, bietet Unternehmern und Gründungsinter-ressenten regelmäßig kostenfreie Sprech-tage an. Eine Anmeldung ist erforderlich.

► Existenzgründungsberatung/ StarterCenter

kostenfreie, individuelle Beratung zu den ersten Schritten in die Selbstständigkeit sowie zu gewerbe-rechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informa-tionsmaterial, Konzeptprüfung tgl., 8 bis 14 Uhr, telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung)

► Informationsveranstaltung für Exis-tenzgründer – Existenzgründertreff

Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau und IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau geben einen Überblick zu den Schritten in die Selbstständigkeit und beraten bei individuellen Problemen. (Businessplan, Gewerberecht, Förder-möglichkeiten und soziale Absicherung). Donnerstag, 4. Juli, 16 bis 18 Uhr

► Beratung Unternehmensnachfolge

kostenfreie, individuelle Beratung für Übergeber und Übernehmer, Informationen zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten inkl. Stellungnahmen, Unterstützung bei der Suche nach Übernehmern und Übergebern, Begleitung im Übergabeprozess und Koordinierung zusätzlicher Experten bis zur Umsetzung einer zukunftsfähigen Geschäftsstrate-gie

► Workshopreihe für Gründer und Jung-unternehmer

Modul I/II: Dienstag, 13. August

Modul III/IV: Donnerstag, 15. August

Grundlegendes Praxiswissen für die Gründung und Führung eines kleinen bzw. mittelständischen Betriebes, Unterstützung bei der Erarbeitung eines Unternehmenskonzeptes sowie des Kapitalbedarfs- und Finanzierungsplans.

Anmeldung: www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1239405 (Suchfunktion)

Information: Daniela Vollgold, Tel. 0375 814-2360

► Steuertipps für die Unternehmens-nachfolge

Webinar mit Christian Alscher, Diplom-Betriebswirt (FH), Steuerberater

Freitag, 21. Juni, 10 bis 11 Uhr

Infos/Anmeldung: www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1239791

Impressum

PULSSCHLAG · INFORMATIONEN  
AUS DEM RATHAUS  
35. JAHRGANG · 12. AUSGABE



Herausgeber:

Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin  
Constance Arndt · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau

**Amtlicher und redaktioneller Teil:**  
verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und  
Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwi-  
ckau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899

Redaktion und Satz:

Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812  
Petra Schink · Telefon: 0375 831817  
E-Mail: pressebuero@zwickau.de  
Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau

Verlag:

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz,  
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Geschäftsführung:  
Dr. Daniel Daum, Alexander Arnold

**Anzeigenteil verantwortlich:**  
Konstanze Meyer  
E-Mail: konstanze.meyer@blick.de

**Layoutgestaltung:**  
ö\_konzept – Agentur für Werbung und Kommunika-tion GmbH & Co. KG

**Druck:**  
Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co KG  
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

**Vertrieb:**  
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG  
Winkhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüs-selte elektronische Dokumente ist nur unter bestimm-ten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur.

Der Pulsschlag erscheint in der Regel vierzehntäg-lich freitags für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem im Bürgerservice im Rathaus und in den Stadtteilverwaltungen kostenlos erhältlich.

Der Pulsschlag und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Die nächste Ausgabe erscheint am 28. Juni 2024.

Elektronisches Amtsblatt

Ausgabe 05/2024 vom 07.06.2024

STADT ZWICKAU

In unserem Elektronischen Amtsblatt Nr. 05/2024 vom 07.06.2024 sind folgende öffentlichen Bekanntmachungen bzw. ortsübliche Bekanntgaben erschienen:

- 1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung nebst Gebührenverzeichnis für die von der Stadt Zwickau verwalteten Friedhöfe vom 14.12.2021 vom 03.06.2024

www.zwickau.de/amtsblatt

Großes Sport- und Familienfest im Westsachsenstadion Zwickau

Am Samstag, dem 13. Juli, findet von 10 bis 16 Uhr das große Sport- und Familienfest im Westsachsenstadion Zwickau, Geinitz-straße 22, statt und damit ein besonderes Highlight in den Sommerferien.

Die Besucherinnen und Besucher der Ver-anstaltung erwarten zahlreiche Attraktio-nen. Unter dem Motto „Zwickau bewegt – Sport verbindet“ beteiligen sich viele verschiedene Einrichtungen aus und um Zwickau mit Mitmachangeboten für Groß und Klein. Mit dabei sind unter anderem das Kletterzentrum Chemnitz mit ihrem Erlebnismobil, das Spielmobil Ferdi der Stadt Zwickau, die Verkehrswacht Zwickau mit Fahrrad- und Rollerparcours, das Frei-zeitzentrum Wilkau-Haßlau mit Hüpfburg und Fahrgeräten, das SOS Kinderdorf mit Torwand und Kickertischen, die Bene-dict School mit Armbrustschießen für Kinder sowie der Kreissportbund Zwickau mit der Unterstützung verschiedener lokaler Sportvereine wie dem Basketball-club Zwickau. Auch Kreativangebote, wie Kinderschminken, werden angeboten.

Außerdem steht der Ehrenamtler Udo Friedrich mit „Udos Kinderexpress“ mit seinen Traktorfahrten bereit und sammelt dabei ganz nebenbei Geld für einen guten Zweck. Natürlich wird es auch wieder ein tolles Gewinnspiel geben, bei dem unter anderem Familientageseintrittskarten für den Zoo Leipzig oder den Sonnenlandpark Lichtenau gewonnen werden können. Parallel zum Sport- und Familienfest findet ein Fußballfreizeitturnier statt, der sogenannte „I-CUP“. Der Eintritt für die Veranstaltung ist für alle frei und für die Verpflegung ist ge-sorgt. Der Veranstalter des Sport- und Fa-milienfestes ist die Diakonie Westsachsen mit Unterstützung durch den Landkreis Zwickau und die Stadt Zwickau. Gefördert wird das Projekt im Rahmen des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“ durch die Zwickauer Partnerschaft für Demokratie. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



# Grundsteinlegung für Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Oberhohndorf

DAS 5,25 MIO. EURO TEURE INVESTITIONSPROJEKT SOLL BIS ENDE 2025 ABGESCHLOSSEN SEIN

Im Stadtteil Oberhohndorf wurde am 29. Mai der Grundstein für das Feuerwehrgerätehaus gelegt. Der Neubau wird mit dem aus den 1970er-Jahren stammenden Gerätehaus verbunden, welches modernisiert wird. Das Bauprojekt ist mit insgesamt 5,25 Mio. Euro veranschlagt und soll bis Ende 2025 fertig gestellt werden. An der Grundsteinlegung nahmen neben Oberbürgermeisterin Constance Arndt Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Oberhohndorf sowie u.a. Vertreter der am Bau beteiligten Firmen teil.

Das Bauprojekt Mit vorbereitenden Arbeiten wurde bereits im Februar begonnen. Der Ergänzungsneubau des Feuerwehrgerätehauses besteht aus einer eingeschossigen Fahrzeughalle und einem zweigeschossigen Sozialtrakt mit Gesamtabmessung von rund 31 Metern Länge, 25 Metern Breite und 7 Metern Höhe. Er ist für 50 aktive Einsatzkräfte und 30 Mitglieder der Jugendfeuerwehr konzipiert. In der Fahrzeughalle sind vier Stellplätze für Einsatzfahrzeuge und – nördlich daran angrenzend – eine separate Waschhalle vorgesehen. Darüber hinaus sind südlich von den Fahrzeugstellplätzen zwei Anhängerstellplätze sowie Lagerregale und eine Stiefelwäsche angeordnet. In der Fahrzeughalle befinden sich außerdem ein separater Technikraum für die Brandmeldeanlage, die Sicherheitsbeleuchtung und den Pufferspeicher für die Photovoltaikanlage, die auf dem Dach des Neubaus geplant ist. Für den Fall eines Strom-Blackouts ist ein mobiles Gerät zur Ersatzstromversorgung sowie eine Wärmeversorgung auf Basis von Flüssiggas über einen Tank, der im Außenbereich, nordöstlich des Bestandsgerätehauses aufgestellt werden soll, geplant. Das mobile Gerät zur Ersatzstromversorgung ist einem Zugfahrzeug in der Fahrzeughalle zugeordnet. Dort befindet sich auch der Einspeisepunkt für die Ersatzstromversorgung des Gebäudes. Im Sozialtrakt sind im Erdgeschoss die Umkleieräume für die Einsatzkräfte mit Sanitärbereich und Duschräumen geplant. Im südlichen Teil befindet sich die Kleider- und Ausrüstungskammer und auf der Nordseite der Trockenraum für die Einsatzkleidung. Im Obergeschoss des

Sozialtrakts werden ein Schulungsraum, ein Bereitschafts- und Aufenthaltsraum mit Küche, ein Wehrleiterbüro, ein Lehrmittel- und Lagerraum sowie ein weiterer Sanitärbereich sein. Das Bestandsgerätehaus wurde in die Konzeption mit einbezogen. Der Gerätehausneubau ist auf der Ostseite über einen geschlossenen eingeschossigen Verbindungsbau an das vorhandene Gebäude angebunden. Dieses, erbaut im Jahr 1979, besteht – wie der Ergänzungsneubau – aus einer eingeschossigen Fahrzeughalle und einem zweigeschossigen Sozialtrakt mit rund 18 Metern Länge, 12 Metern Breite und 6 Metern Höhe. Im östlichen Teil der eingeschossigen Fahrzeughalle sind hier Stellplätze für eine Feldküche, einen Kommandowagen und ein Kleinlöschfahrzeug mit Nachläufer geplant. Im übrigen Teil sind Flächen für die Einsatznachbereitung und die Trinkwasserdesinfektion vorgesehen. Der Umkleidebereich im Obergeschoss des Sozialtrakts des Bestandsgerätehauses ist, nach Geschlechtern getrennt, für 30 Mitglieder der Jugendfeuerwehr ausgelegt. Im Erdgeschoss befinden sich zugeordnete Sanitärräume, die Heizzentrale für Alt- und Neubau, zwei Lagerräume sowie ein Elektroraum. Die Aufstellfläche für die Einsatzfahrzeuge und die Übungsfläche für die Einsatzkräfte befinden sich im Außenbereich auf der Westseite. Aufgrund des abschüssigen Geländes muss diese Fläche in der Nordwestecke zur Karl-Liebknecht-Straße und Von-Schlegel-Straße hin durch eine Stützwand gesichert werden. Die Alarmausfahrt zur Karl-Liebknecht-Straße befindet sich im südwestlichen Bereich des Grundstücks. Die Alarmparkplätze für die Einsatzkräfte sind südlich und westlich angrenzend an das Bestandsgerätehaus geplant. Aufgrund des begrenzten Platzangebots auf dem Grundstück ist eine zusätzliche Zufahrt auf der Südseite – von der August-Schlosser-Straße aus – erforderlich, um die notwendige Entkopplung zwischen der Alarmausfahrt und der Zufahrt zu den Alarmparkplätzen sowie der Zufahrt zu den Wohngebäuden Von-Schlegel-Straße 13 und August-Schlosser-Straße 25 zu gewährleisten. Der Stadtrat der Stadt Zwickau fasste den Vorhabensbeschluss zu dem Investitions-



VISUALISIERUNG: ARCHITEKTEN S & P SAHLMANN PLANUNGSGESELLSCHAFT FÜR BAUWESEN MBH

vorhaben einstimmig in seiner Sitzung am 28. September 2023. In den Gesamtkosten von 5,25 Mio. Euro sind 810.000 Euro Fördermittel enthalten. Diese Finanzhilfen sind der Stadt Zwickau durch den Fördermittelgeber, Sächsisches Staatsministerium des Inneren und den Landkreis Zwickau, nach der Richtlinie Feuerwehrförderung (RLFw) bewilligt worden.

Freiwillige Feuerwehr Oberhohndorf Die Freiwillige Feuerwehr Oberhohndorf, die seit 1996 von Torsten Badstübner geleitet wird, hat derzeit 72 Mitglieder. In der aktiven Abteilung engagieren sich 45 Kameradinnen und Kameraden. 20 Mädchen und Jungen sind in der Jugendfeuerwehr, 7 Kameradinnen und Kameraden in der Altersabteilung. Die Brandbekämpfung und die Technische Hilfeleistung gehören zu den Grundaufgaben einer jeden Feuerwehr. In diesen Aufgabenbereichen gehört die Freiwillige Feuerwehr, aufgrund der Qualifikationen der Kameradinnen und Kameraden, sowie bei der Einsatzbereitschaft zu den leistungstärksten Feuerwehren der Stadt Zwickau. Der Zuständigkeitsbereich erstreckt sich insbesondere über die Stadtteile Oberhohndorf, Schedewitz und Bockwa. In diesem Bereich befinden sich neben Wohngebäuden beispielsweise auch eine Schule und Kindereinrichtungen, eine Asphaltmischanlage sowie ein Baustoffhandel, Einkaufs- und Möbelmärkte,

Eisenbahn- und Straßenbahnstrecken oder die Stadthalle und die Glück-Auf-Schwimmhalle. Im Rahmen der Gefahrenabwehr bei CPRN-Gefahren (chemische, biologische, radioaktive und nukleare Gefahrstoffe) ist die Freiwillige Feuerwehr ein sehr wichtiger Aufgabenträger in der Stadt und im Landkreis Zwickau. Sie stellt die bei CPRN-Gefahren zwingend notwendige Dekontaminationseinheit für die eingesetzten Einsatzkräfte. Zukünftig ist eine Erweiterung dieser Dekontaminationseinheit für die Verletztendekontamination mit der notwendigen technischen Ausstattung (Gerätewagen Logistik) vorgesehen. Im Bereich der Führung von Feuerwehreinsätzen ist die Freiwillige Feuerwehr Zwickau-Oberhohndorf in der Lage, eigenständig Einsatzabschnitte personell zu besetzen und mit der entsprechenden technischen Ausstattung zu führen. Außerdem ist die Wehr ein wesentlicher Bestandteil zur Bekämpfung von Gefahren im Hochwasserschutz und bei Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen. Die Wurzeln der Wehr reichen in das Jahr 1874 zurück. Mit der Eingemeindung von Schedewitz zu Zwickau am 1. Oktober 1925 wurde der Feuerlöschverband von Schedewitz-Bockwa-Oberhohndorf aufgelöst. Die Freiwillige Feuerwehr Oberhohndorf wurde eigenständig, bildete jedoch zur Abhaltung von größeren Übungen ab 1926 eine Arbeitsgemeinschaft mit den Wehren

von Friedrichsgrün, Reinsdorf und Vielau. Im Jahre 1930 trat auch noch Pöhlau bei. Für die Verbesserung der Ausbildung errichtete man in dieser Zeit einen Steigerturm auf Haugk's Grundstück, den man im Frühjahr 1934 noch für etwas mehr als ein Jahr auf das Grundstück Scholdei in der Schaderstraße umsetzte. Am 20. Oktober 1935 wurde das neu erbaute Gerätehaus im Wert von ca. 25.000,- Mark mit fünf Garagen, zwei darüber liegenden Dreizimmerwohnungen und einen 8,40 Meter hohen Steigerturm an der Horst-Wessel-Straße (im Bereich des heutigen Süßplatzes/August-Schlosser-Straße) geweiht und von der Wehr bezogen. Nach zwei Jahren der Vorplanung wurde 1977 mit einem Neubau begonnen. Nur durch Beziehungen und persönliches Engagement war es zur damaligen Zeit möglich, ein solches Vorhaben voranzutreiben. Mit großem Zeitaufwand organisierten die Kameraden die Baumaterialien (die Rechnungen bezahlte der Rat der Stadt Zwickau) und errichteten unter Leitung des Kameraden Armin Unger (Meister im Bau und Wehrleiter zur damaligen Zeit) in Eigenleistung das Gerätehaus, das zu dieser Zeit seines Gleichen suchte. Insgesamt wurden von den Kameraden 12.005 Arbeitsstunden zu einem Stundenlohn von 5 Mark geleistet. Die Fertigstellung der beiden Fahrzeuggaragen erfolgte bis 1982. Zwei Jahre später wurde auch das zweistöckige Sozialgebäude mit Schulungsraum, Kleinküche, Duschen und WC's fertig gestellt. 1999 erstellte die Golla-Baubetreuung ein Konzept zur Fassadensanierung am Feuerwehrdepot und bot anlässlich des 125-jährigen Bestehens die kostenlose Umsetzung. Der Verzicht der Mitarbeiter der beteiligten Firmen auf Entlohnung sowie die unentgeltliche Lieferung aller Bauteile und Materialien haben letztlich erst die Umsetzung des Konzeptes ermöglicht. Die Vorarbeiten wurden in Eigenleistung von den Kameradinnen und Kameraden erbracht. Im Jahr 2020 wurde schließlich mit der Planung des Neubaus und Modernisierung des Gerätehauses begonnen. Ab September 2022 folgten die finalen Planungen, Ausschreibungen, Projektberatungen und alle weiteren Vorbereitungen. Heute konnte nun der Grundstein gelegt werden.

## Park „Neue Welt“ nach Erweiterung und umfassender Sanierung feierlich wiedereröffnet

Pünktlich zum 121. Jubiläum der Parkanlage „Neue Welt“ konnte der historische und zentrale Bereich des Parks am 31. Mai wieder für die Öffentlichkeit freigegeben werden. Die Einweihung übernahmen Oberbürgermeisterin Constance Arndt, Baubürgermeisterin Silvia Queck-Hänel sowie Mitarbeiter des Garten- und Friedhofsamtes. Musikalisch begleitet wurden die Besucher von einem Kontrabassduo des Theater Plauen-Zwickau.

Seit ihrer Entstehungszeit um 1903 ist die Parkanlage einem ständigen Wandel unterworfen. Als Konzertpark konzipiert, erinnern heute vor allem die buntlaubigen Gehölze, der Amorbrunnen und die noch vorhandenen Figuren von Rudolph Mosebach, einem gebürtigen Zwickauer, an die Ursprünge des Parks. Die in den letzten Wochen fertiggestellte Umgestaltung begann bereits im 4. Quartal 2016 mit dem ersten Bauabschnitt (2016 bis 2020), der u. a. den Rückbau der teilweise aufgegebenen Kleingartenanlage „Kläranlage e. V.“ im Norden und die Entsiegelung einer ca. 600 Quadratmeter großen Fläche an der Brückenstraße im Süden der Grünanlage zur Aufgabe hatte. Mit den beiden Erweiterungen einschließlich der Zugänge konnte die Gesamtfläche des Parks um rund 2.900 Quadratmeter auf nunmehr 31.300 Quadratmeter vergrößert werden. Insgesamt wurden etwa 990.000 Euro in die Aufwertung der Parkanlage „Neue Welt“ durch Rekonstruktion und Neugestaltung der Themengärten und des Eingangsbereichs einschließlich der Parkbeleuchtung investiert. Gefördert wurde die



FOTO: STADT ZWICKAU

Maßnahme durch Mittel aus dem Bundes-Länder-Programm „Stadtumbau Ost – Teil Aufwertung“, die Förderquote lag bei 66 %.

Parkgeschichte (Auszug) 31. Mai 1903: Eröffnung des Ballhauses „Neue Welt“ einschl. Parkanlage 1911: Allgemeine Gartenbauausstellung 1927: Sächsische Obst- und Gartenbauausstellung bis 1945: viele Großveranstaltungen (Varietees, Konzerte etc.) 1967: Richard Harzer will den Park „Neue Welt“ wieder in Ordnung bringen lassen, um den Gartenbetrieb wiederaufzunehmen 1973: Unterschutzstellung der Jugendstilanlage 1977 bis 1979: Investitionsvorhaben Rekonstruktion und Erweiterung

1981: Wiedereröffnung des rekonstruierten Konzert- und Ballhauses „Neue Welt“ 1983: Übergabe des ersten Teils der insgesamt 3 ha großen Parkanlage 1984/1985: Fertigstellung des restlichen Parks 1999: Neugestaltung des Heidegartens, Wegenetz-Restaurierung im südlichen Parkteil und im Heidegarten 12./13. August 2002: Jahrhunderthochwasser 2003: Abschluss der Instandsetzungsarbeiten zum 100-jährigen Jubiläum 30. Mai bis 3. Juni 2013: Hochwasser im Park 2016 bis 2020: Rückbau der teilweise aufgegebenen Kleingartenanlage „Kläranlage e. V.“; Sanierung des Amorbrunnens und Entsiegelung des Flurstücks 6f 2021 bis 2024: Parkbeleuchtung sowie Neugestaltung des Heidegartens, des Rosengartens und der Baulücke an der Leipziger Straße

## Sanierung der Eckersbacher Sporthalle „Sojus“ rückt näher

AUSWEICHMÖGLICHKEIT FÜR ALLE NUTZER GEFUNDEN

Am 25. April fasste der Stadtrat einstimmig den Vorhabensbeschluss zur Grundsanie- rung des Sporthallenkomplexes im Sportforum Sojus. Voraussichtlich im August beginnen die aufwändigen Arbeiten, die bis Frühjahr 2026 abgeschlossen sein sollen. Insgesamt investiert die Stadt Zwickau rund 8,4 Mio. Euro. Darin enthalten sind Fördermittel von Bund und Freistaat Sachsen in Höhe von ca. 4,5 Mio. Euro.

Inzwischen konnte der Sportstättenbetrieb für alle bisherigen Nutzer Ausweichsportstätten finden – eine besondere Herausforderung angesichts der ohnehin knappen Hallenkapazitäten. Inzwischen gelang es nun auch, für den Talentstützpunkt Geräteturnen des ESV Lok Zwickau mit Hilfe verlässlicher Part-

ner ein Übergangsdmizil zu finden: die in Privatbesitz befindliche Tennishalle an der Crimmitschauer Straße. Diese musste zuletzt wegen eines Leitungswasserschadens ungenutzt bleiben, kann aber nun kurzfristig in einen gebrauchsfähigen Zustand derart versetzt werden, sodass zumindest für die Turner nach den Sommerferien das Training weiterhin möglich ist – so die Aussage des vom Eigentümer der Tennishalle eingesetzten Generalbevollmächtigten vor Ort. Ganz ohne Kompromisse ging es auch bei anderen Vereinen und Gruppen nicht. Der Sportstättenbetrieb bedankt sich bei den Nutzern für das entgegengebrachte Verständnis bezüglich der Umstände während der Baumaßnahme im Sportforum Eckersbach.



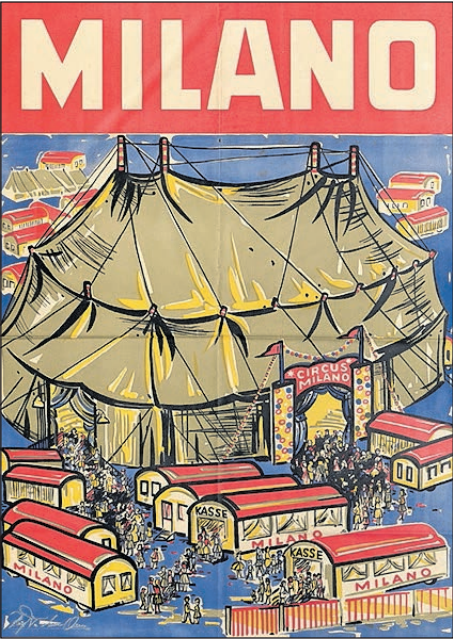
FOTO: SPORTSTÄTTENBEREICH



# Hereinspaziert und Manege frei! in den Priesterhäusern Zwickau

**Bis 28. Juli ist im Museum Priesterhäuser eine neue Sonderausstellung mit dem Titel „Zirkus“ zu sehen. Die Ausstellung soll einen kurzweiligen und interessanten Überblick vermitteln, der neben der kurzen Vorstellung der verschiedenen Zirkusse auch Themen wie „Zirkusstars im Film“, „Kuriose Begebenheiten aus der DDR-Zirkuswelt“ oder „Zirkus in Zwickau“ beinhaltet. Dabei wird mit Sicherheit die eine oder andere schöne Erinnerung an den Zirkus von damals geweckt werden.**

Der Schriftsteller Horst Beseler beschrieb das Erlebnis Zirkus treffend als „Abenteuer des Dabeiseins.“ Dieses Abenteuer, das „Hereinspaziert und Manege frei für Salto Mortale, Menschen, Tiere, Sensationen“ soll sich in der Ausstellung „Zirkus“ im Museum Priesterhäuser widerspiegeln. Der Zirkus findet mit seinem Mix aus vielfältigen Livedarbietungen und der ganz besonderen Atmosphäre im Zirkuszelt seit langem ein begeistertes Publikum. Auch Hartmut Küster ist seit seinem ersten Zirkusbesuch 1962 fasziniert von dieser Form der Unterhaltungskunst. Er ließ keine Gelegenheit zu Zirkusbesuchen aus und begann, vielerlei Souvenirs, schön gestaltete Zirkus-Plakate, Literatur, Musik, Fotos, Briefmarken und anderes mehr zu diesem Thema zu sammeln. Die schönsten Stücke seiner Sammlung, darunter auch einige originale Kostüme, Auszeichnungen und Requisiten, werden nun in der Sonder-schau präsentiert. Die Schau beleuchtet das Zirkuswesen in der Sowjetischen Besatzungszone und in der DDR. Der Zirkus in der DDR stellt ein abgeschlossenes Kapitel in der deutschen Kulturgeschichte dar. Das in dieser Zeit praktizierte Mit- und Nebeneinander privater und volkseigener Zirkusbetriebe gab



PLAKAT ZIRKUS MILANO. 1. HÄLTE 1960ER-JAHRE. PLAKATKÜNSTLER: ROLF TEICHMANN. SAMMLUNG HARTMUT KÜSTER

es so in keinem anderen sozialistischen Land. Das Zirkusspektakel in den Manegen der DDR war ein höchst unpolitisches Vergnügen. Unpolitisch war Zirkus deshalb dennoch nicht. Zirkus musste bei allem künstlerischen Anspruch finanziell darstellbar sein, für die staatlichen Betriebe mit und für die Privaten ohne Zuschüsse. Für wenig Eintrittsgeld gab es mindestens handwerklich guten, sehr oft sogar absoluten Spitzenzirkus zu erleben. Dieser Zirkus bestand aus einer bunten Mischung von Tiernummern, Artistik, Clownerie und Musik. Die Sonderausstellung „Hereinspaziert und Manege frei!“ ist bis zum 29. Juli zu sehen. [www.priesterhaeuser.de](http://www.priesterhaeuser.de)

# MINTmachttag 2024: Entdecken, Forschen, Freisein!

FÜR KITA- UND HORTKINDER AM 18. JUNI 2024



KLEINE ENTDECKER: DIE KINDER DER KITA CROSSENER MULDESTROLCHE.

**Kinder sind neugierig und wollen verstehen, was um sie herum passiert. Das ist auch richtig so... und wichtig, denn Neugier und Erkundungsdrang fördern die kindliche Entwicklung. Die Stiftung „Kinder forschen“ (vormals „Tag der kleinen Forscher“) engagiert sich für gute frühe Bildung und lädt jedes Jahr im Juni alle Kitas, Horte und Grundschulen in ganz Deutschland zu einem besonderen Aktionstag mit wechselnden Themen ein. In diesem Jahr knüpft das Stiftungsprojekt an das Wissenschaftsjahr 2024 und 75 Jahre Grundgesetz an und steht unter dem Motto „Freiheit – Entdecken, Forschen, Freisein!“**

Was bedeutet Freiheit und warum ist sie wichtig? Warum brauchen wir Regeln, wenn wir frei sein wollen? Welche Erfindungen und technischen Neuerungen haben uns Freiheit ermöglicht und was braucht es, um Freiheit in allen Bereichen und Facetten zu erhalten? Am deutschlandweiten MINTmachttag (vormals „Tag der kleinen Forscher“), der in diesem Jahr am Dienstag, 18. Juni stattfindet, werden sich auch die Kitas und Horte der Stadt Zwickau beteiligen und sich forschend und entdeckend mit verschiedenen Formen von Freiheit, technischen Erfindungen und Kinderrechten auseinanderzusetzen. Geplant sind u.a. kreative Angebote zum Thema Reisen, individuelle Spielzeugtage, das Basteln von Malmaschinen und das steigen lassen von Wunschballons. In einer Kita dürfen die Kinder sogar frei bestimmen, was tagsüber

gemacht wird, wann es in den Garten geht und wann es Mittagessen gibt. Auch Themen wie Inklusion, Vielfalt, Verantwortung und Nachhaltigkeit werden unter dem Aspekt der Freiheit näher beleuchtet. Ein Grundverständnis in diesen Bereichen hilft Kindern, die komplexen Zusammenhänge zu verstehen und sich eine eigene Meinung zu bilden. Gleichzeitig erfahren sie, dass alles, was sie tun, eine Auswirkung hat – nicht nur auf das Zusammenleben mit anderen Menschen, sondern auch auf die Umwelt. Selbst die Kita- und Hort-Teams nutzen in diesem Jahr das Thema „Freiheit“, und entscheiden frei, wann sie den MINTmachttag in ihrer Einrichtung durchführen. Bei dem 18. Juni handelt es sich ja auch nur um eine Empfehlung seitens der Stiftung. Zwei Kitas beteiligen sich am zentralen Aktionstag, alle anderen forschen zu anderen Zeiten, wie beispielsweise die Kita „Anne Frank“. Die Marienthaler Einrichtung beging Anfang Juni ihr 60-jähriges Bestehen und widmete dem Jubiläum gleich eine ganze Woche. In dieser war auch ein MINTmachttag integriert. Die Kita Sputnik und Wassertröpfchen in Eckersbach feierten am 3. Juni den Kindertag nach und gingen im Rahmen ihrer Feste auf Entdeckertour, die Kita Wassertröpfchen gleich die ganze Woche. Forscherwochen führen ebenso die Kitas Marienhof und Oberhohndorf durch. Der Kinderhort Planitzer Rasselbande und die Kita Hegelstraße gehen in den Sommerferien auf Entdeckertour.

# summer swing bei Schumann: Beliebtes Open Air auf dem Hauptmarkt

HEUTE UND MORGEN GIBT ES WIEDER JAZZ UND SWING VOM FEINSTEN

**Es ist wieder Sommerwetter, es ist endlich wieder Zeit draußen zu sitzen, es ist wieder Zeit für den summer swing! Nach 17 erfolgreichen Jahren der beliebten Open Air Veranstaltung möchte die Kultour Z. an die Erfolgsgeschichte anknüpfen. Gemeinsam mit dem Robert Schumann Konservatorium der Stadt Zwickau wird sie auch in diesem Jahr das zweitägige Jazz- und Swing-Festival auf dem östlichen Hauptmarkt veranstalten.**

Die Besucher können sich auf ein vielfältiges Programm aus Swing und Funk bis hin zu Dixieland und Jazzsounds freuen. Bei freiem Eintritt sorgen das Gasthaus Paula und weitere Anbieter für leckere Speisen und Getränke. In frühsummerlicher Atmosphäre der wunderschönen Zwickauer Altstadt dürfen die Gäste am heutigen Freitagabend ab 18.30 Uhr bei einem erfrischenden Getränk den leichten Swingtönen der verschiedenen Live Bands lauschen. Morgen beginnt das Bühnenprogramm bereits um 15 Uhr.



FOTO: KULTOUR Z./M. ROSE

- **Freitag, 14. Juni:** 18.30 Uhr: Big Band der Musikschule Leipzig; 21 Uhr „Annika Bosch-Quartett“ (Weimar)
- **Samstag, 15. Juni:** 15 Uhr Steep Wall

Stompers (Meerane); 18.30 Uhr: Junge Bühne (Konservatorium); 20 Uhr: „The Souldiers“ (Dresden); 22 Uhr: „Swing it“ Big Band (Zwickau)

# JugendKunstTriennale 2024 – Drei Hauptpreise für junge Zwickauer Künstler

**Pablo Picasso sagte einmal: „Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele.“ Wenn den jungen Teilnehmern der JugendKunstTriennale eines gelungen ist, dann das. JugendKunstTriennale 2024 – das bedeutet: knapp 440 eingereichte Arbeiten, Kleinformate, Großformate, einteilige und mehrteilige Werke, Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Collage, Plastik, Skulptur, Fotografie, unterschiedliche Malstile und Ausdrucksformen, gegenständlich, abstrakt, laute und ganz leise Werke, von Autodidakten und Ausgebildeten, kreativen Schülern und Kunststudenten.**

Aus den eingereichten Arbeiten wurden die Preisträger gekürt: vergeben wurden 20 Anerkennungs-, zwei Förder- und vier Hauptpreise. Von allen Einsendungen schafften es weitere 102 in die Ausstellung, die nun in einer Schau in der Freiheitshalle in Hof zu sehen sind. Zu etwa gleichen

Teilen sind die beiden Altersklassen dort vertreten. Ein Katalog begleitet die Veranstaltung und dokumentiert die gezeigten Arbeiten über die Ausstellungsdauer hinaus.

► **Die Preisträger stehen fest – Zwickauer waren erfolgreich**  
Die JugendKunstTriennale hebt sich durch besondere Kontinuität und inhaltliche Qualität hervor. Und das kommt den jungen Leuten direkt zugute. Eine professionell juriierte und präsentierte Ausstellungsmöglichkeit gibt es in dem Alter nicht so oft. Hinzu kommen die ausgelobten Preise. Sie sind dotiert und werden durch den Kunstladen Selbstz e.V. mit einer weiteren Präsentation aufgewertet. 43 junge Künstler aus Zwickau und Umgebung haben sich an der JugendKunstTriennale 2024 beteiligt, 24 haben sogar zwei Werke eingereicht.

Ein Hauptpreis – dotiert mit jeweils 500 Euro – geht nach Chemnitz, drei gehen nach Zwickau. In Chemnitz und Zwickau dürfen sich die Förderpreisträger über 150 bzw. 300 Euro sowie eine Ausstellung im Atelier *Achtzehn* in Selbstz-Weidesgrün freuen. Die Anerkennungen, mit einer Prämie von je 200 Euro versehen, erhalten fünf Bayreuther, vier Chemnitzer, vier Hofer, fünf Plauener und zwei Zwickauer. Neben den Preisträgerarbeiten haben es weitere 102 große und kleine Arbeiten der unterschiedlichsten Techniken in die große Ausstellung geschafft. Insgesamt sind 21 Werke von 18 jungen Künstlern aus dem Landkreis Zwickau zu sehen. Die Preisträgerarbeiten werden in einer Wanderausstellung in den Mitgliedsstädten des Sächsisch-Bayerischen Städtenetzes zu sehen sein: in Zwickau sind sie vom 12. Januar bis 16. Februar 2025 im Robert Schumann Konservatorium Zwickau ausgestellt.

# Sommerferien-Programm für lesebegeisterte Ferienkinder in der Stadtbibliothek

**In dieser Woche fiel der Startschuss für den diesjährigen Buchsommer in der Stadtbibliothek Zwickau. Für alle lesebegeisterten Jugendlichen zwischen 11 und 16 Jahren heißt es wieder, die Ferien mit aufregenden Geschichten aus dem eigens dafür angeschafften Buchbestand zu füllen. Unter den gut 100 Titeln finden sich spannende Krimis, Liebesgeschichten oder Fantasy-Romane. Auch ein paar Sachbücher sind wieder mit dabei.**

Fünf Bücher davon sind für den diesjährigen Buchsommer-Leserpreis nominiert: Saskia Louis' „Nachtschwarz“, Caroline Ronnefeldts „Inspektor Mouse und der Gang in die Tiefe“, Michaela Beck's „Ich, meine fürchterlich nette Familie und andere Katastrophen“, Petra Bartoli y Eckerts „Hinter den Sternen ganz nah“ sowie Martin Schäubles „Alle Farben grau“. Die Buchsommer-Teilnehmer stimmen während des Aktionszeitraumes im Online-Voting für ihren Favoriten. Diejenigen Teilnehmer, die es schaffen, im Zeitraum bis zum Ende der Sommerferien mindestens drei Bücher zu lesen, erhalten am Ende ein Zertifikat. Die Anmeldung erfolgt direkt in der Bibliothek mit dem Schülerschein, ist kostenlos und nicht an einen Bibliotheksausweis gebunden. Am 30. Juli haben alle Teilnehmer die Möglichkeit, ihren Mitstreitern ihr persönliches Lieblingsbuch vorzustellen und Erfahrungen zu teilen. Von 10 bis 12 Uhr lädt die Bibliothek zum „Buchsommeraustausch“ ein. Zur Abschlussfeier am 7. August treffen sich alle Buchsommer-Fans, um die Aktion in geselliger Runde ausklingen zu lassen. Als Höhepunkt liest der Jugendbuchautor Boris Koch aus seinem Fantasy-Roman „Der Drachenflüsterer“. Der Buchsommer Sachsen wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.



FOTO: HELGE GERBSCHKE

► **Das Ferienprogramm**  
Während der Sommerferien hält die Bibliothek ein buntes Programm parat, damit Langeweile erst gar nicht aufkommt! Los geht es am 26. Juni um 10 Uhr mit der „Druckwerkstatt“. Hier können kreative Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren ein eigenes Buchcover entwerfen und drucken. Egal, ob Lieblingslektüre oder Ferientagebuch, als Geschenk oder ganz für sich allein – Hauptsache fantasievoll und selbstgemacht! Am 2. Juli um 10 Uhr gehen Kinder ab 10 Jahren auf Entdeckungsreise in der Bibliothek. Das „Buch mit sieben Siegeln“ beinhaltet ägyptische Hieroglyphen, rätselhafte Sternbilder, Naturschätze sowie einen kleinen Ausflug zu den sieben Weltwundern. Die Welt steckt voller Wunder, die von den Teilnehmenden erforscht werden wollen. Und zu einer echten Schatzsuche gehört natürlich auch ein Schatz. Wem weite Reisen rund um den Erdball zu anstrengend sind, der kann sich Sherlock Holmes als detektivischen Assistent zur

Seite stellen. Am 10. Juli sind alle cleveren Rätselfreunde ab 10 Uhr eingeladen, sich an den verschiedenen Stationen und Aufgaben zu versuchen. Der 16. Juli steht ganz im Zeichen aller jungen Brettspielfans ab 4 Jahren. Ab 15 Uhr können interessierte Kinder zusammen mit den Eltern, Großeltern, Onkeln, Tanten oder Freunden im Veranstaltungssaal nach Herzenslust Spiele aus dem großen Bibliotheksbestand ausprobieren. Dabei ist von Knobelspielen über Würfelspiele bis hin zu Ratespielen alles dabei. Am 23. Juli können Kinder ab 5 Jahren die Spielelemente aus der Nutz-Bar ausprobieren. Außerdem sind die PlayStation 4- sowie die Wii-Konsole ab 15 Uhr für die Ferienkinder reserviert.

Alle Veranstaltungen sind kostenlos und nicht an einen Bibliotheksausweis gebunden. Aufgrund der geringen Platzanzahl bittet die Bibliothek um Voranmeldung: telefonisch unter 0375 834301 bzw. per E-Mail an [stadtbibliothek@zwickau.de](mailto:stadtbibliothek@zwickau.de)